

Ab sofort greift wieder ein Nachrückverfahren für Restplätze



Zum nächsten Krempelmarkttermin am 20. August gibt es wieder ein Nachrückverfahren für unbelegte Standplätze am Rheinufer.

Krempel-Verkäufer als auch Krempelmarkt-Besucher hatten Kritik am bisherigen Verfahren geübt, das ein Nachrücken nicht mehr vorgesehen hatte. Dies habe zu unattraktiven Lücken zwischen den Ständen geführt.

Diese Kritik wurde aufgenommen. Es ist tatsächlich so, daß nicht jeder, der frühzeitig einen Stand reserviert hatte, dann auch tatsächlich ans Rheinufer kam, um ihn dort aufzubauen.

Das ist schade, denn die Standplätze sind gerade in den Sommermonaten sehr begehrt. Daher werden künftig an Krempelmarkttagen die spontan entschlossenen Verkäufer ab 8.00 Uhr wieder in die Lücke springen können.

Das Nachrückverfahren war im Frühsommer 2015 gestrichen worden, da sich wegen des großen Interesses an den freien Standplätzen morgens oftmals PKW-Rückstaus bis auf die Rheinallee gebildet hatten.

Krempelmarkt am Rheinufer

Mittwoch, den 10. August 2016 um 16:17 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 10. August 2016 um 16:23 Uhr

Frühestens ab 8.00 Uhr morgens dürfen nun die Nachrücker, die keinen Standplatz vorreserviert haben, auf den Krempelmarkt-Parkplatz einfahren.

Die Verwaltung geht davon aus, daß sich bis dahin der Anlieferverkehr so entzerrt hat, daß es keine Gefahr eines Rückstaus mehr ergibt.